FEMA

Protokoll der Delegiertenversammlung der FEMA vom 6. August 1967 in B a s e l

1. Bericht des Präsidenten: Aus der Tätigkeit der FEMA im vergangenen Jahre hebt Präsident Arthur SPEER vor allem die gut besuchten Europa- und Weltmeisterschaften in Hannover, bezw. Kapfenhardt, sowie die sehr gute Aufnahme der Nachwuchsformel "Categoria MONZA" hervor.

2. Kassabericht: Der heutige Bestand der FEMA-Kasse beträgt insgesamt Fr. 1327.60, davon Fr. 1183.60 bei der Schweiz. Bankgesellschaft deponiert und Fr. 144.- in FEMA-Abzeichennadeln.

3. Entlastung des Vorstandes: Dem Vorstand wurde gesamthaft Décharge erteilt.

4. Neuwahlen: Für die nächsten 2 Jahre wurde folgender Vorstand gewählt: Präsident, Philip Rochat, Auf der Schanz 17, Muttenz (CH)
Kassier, Arthur Speer, Engelsbrand (D)
Vize-Präsident, Georg Fausch, Friedhofstr. 33, Zürich (CH)

5. Europameisterschaft 1968/1969: 1968 - Dieppe (F)
1969 - Monza (I)

6. Neuaufnahme: Die Aufnahme der Tschechoslowakei wurde einstimmig bestätigt.

7. a) Die Reglemente und sonstige wichtige Dokumente der FEMA werden vom neuen Vorstand neu aufgelegt und den Länder-Clubs zur Verfügung gestellt.

b) Normalbrennstoff: Einstimmig wurde der Verwendung eines vorgeschriebenen Brennstoffes (80% Methanol + 20% Oel) zugestimmt. Der Zeitpunkt der Einführung dieses Brennstoffes wird bei der nächsten Delegiertenversammlung bestimmt werden.

8. "Categoria Monza" an der EM: Mit 6 gegen 2 Stimmen wurde beschlossen, dass die "Cat. Monza" nicht offiziell an den künftigen Europameisterschaften teilnimmt. Es sind jedoch auch an den EM Demonstrationsläufe der "Cat. Monza" durchzuführen.

An der Delegiertenversammlung nahmen Vertreter folgender Länder teil: Frankreich, Deutschland, Schweiz, Italien, Ungarn, Schweden, Polen und Tschechoslowakei.

Nächste Delegiertenversammlung: August 1968 in D i e p p e (F)